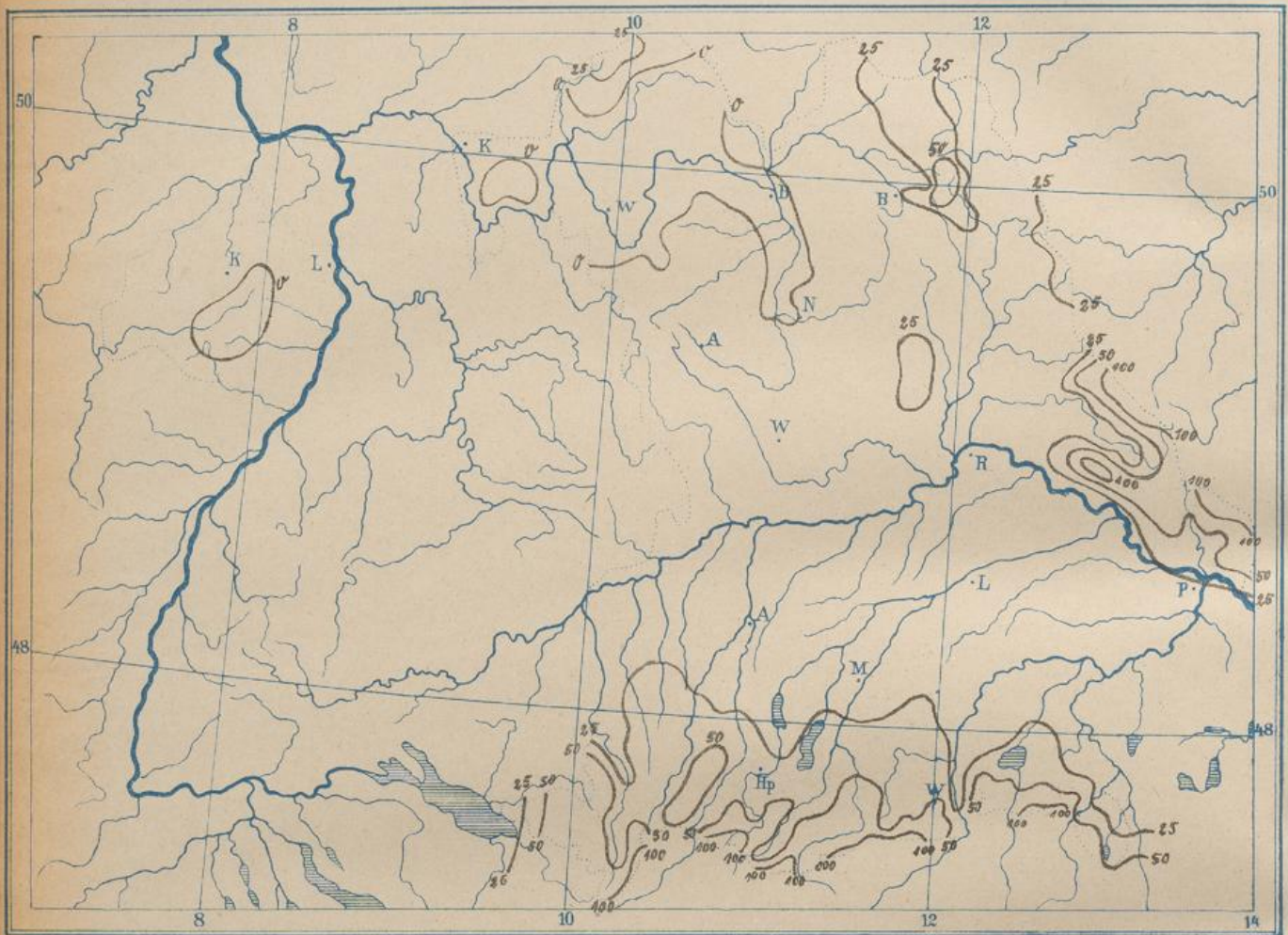


# DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 11 ten Februar 1911.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.

Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Die Depression, welche am Samstag, den 4. Februar noch leichte Schneefälle gebracht hatte, zog in der Folge nach dem schwarzen Meere ab. Dabei streifte sie die östlichen Gebietsteile des Königreichs und verursachte leichte Schneefälle, die aber das allgemeine Bild der Schneeverteilung nicht ändern konnten. Erst als im Laufe des 6. Februar von einer über Nordskandinavien gelegenen neuen Depression ein tiefer Ausläufer über die Ostsee bis zur ungarischen Tiefebene sich ausbildete, traten wieder allenthalben stärkere Schneefälle ein, die mit Unterbrechungen bis zum 8. Februar anhielten und einen beträchtlichen Zuwachs der Schneehöhen bewirkten. In den begünstigten Lagen der Rheinebene und des Oberrheingebietes waren allerdings die Schneefälle nicht ergiebig genug, um eine geschlossene Decke bilden zu können. Im Laufe des 8. Februar wurde der erwähnte Ausläufer durch hohen Druck verdrängt, welcher von einer tiefen über Island erschienenen Depression nach dem zentralen Lagen heringeschoben worden war. Die Schneefälle hörten auf und unter langsamer Abmilderung der Schneehöhen entwickelte sich zum Morgen des 11. Februar das in der Karte gegebene Bild der Schneeverteilung. Schneefrei waren die Pfalz, bis auf die höheren Erhebungen der

Hardt, ferner das Waingebiet mit dem Unterlauf der Regnitz. In den ebenen Lagen des Königreichs ist die Verteilung ziemlich unregelmäßig und allenthalben die Schneehöhe kleiner als 25 cm, nimmt aber dann mit wachsender Seehöhe rasch zu. In den Mittelgebirgslagen, sowie im Alpengebiet schwanken die Werte zwischen 25 cm und mehreren Metern. Nähere Einzelheiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen, welche alle Pegelstationen mit mehr als 45 cm Schneehöhe enthält.

Station	cm	Station	cm	Station	cm
<u>Donaugebiet:</u>					
Einödsbach	108	Fischbach-Alm	140	Bayrischzell	57
Oberstdorf	48	Vorderriß	90	Teuhaus	40
Gaisalpe	90	Fall	95	Schleching	50
Hinterstein	80	Walchensee	53	Staudach	50
Oberjoch	90	Urfeld	54	Maria Eck	75
Bad Oberdorf	82	Fachsenau	58	Sachrang	92
Emmenstadt, Tho.	70	Hohenburg	58	Hohentenschau	55
Diepolz	47	Bad Tölz	50	Ruhpolding	50
Buchenberg	52	Griesen	50	Seehaus	127
Füssen	47	Eibsee	55	Enzell	65
Buching	45	Kreuzeck	104	Söldenköpfel	53
Teuschwanstein	53	Untergainau	48	Berchtesgaden	50
Sachsenried	49	Raintal	140	Weißbach	65
Vesselwang	40	Fußspitze	240	Pfaffenmuth	54
Oy	51	Kaltenbrunn	65	Wegscheid	85
Bittersulzberg	60	Ottal	60	Preitenberg	58
Hochgreut	45	Strapberg	50	<u>Rheingebiet:</u>	
Krottenhill	52	Blombergshaus	65	Ehrenschanz	180
Stocken	40	Linderhof	95	Sibratzhofen	68
Arbersee	110	Unterammergau	40	Karches	71
Schachtenbach	100	Kirchdorf	52	Marktleyast	63
Defernickklutte	77	Waldhäuser	85	Warmensteinach	50
Liwiesel	50	Reit i. Winkel	108	Presseck	48
Kiesruck	103	Sachrang, Zolland	83	<u>Obbegebiet:</u>	
Buchenau	90	Stuben	126	Kleinphilippmuth	118
Rusel	69	Kreuth	73	Döbra	46
Lechenhaus	68	Hirschburghaus	190		
Hohenbogen	70	Bauernid. Lu	94		
Wallgau	58	Tegernsee	44		
		Moosrain	40		
		Kloaschau	83		
		Wendelsteinhaus	110		